

Startseite / Die Nachrichten / AfD zieht Eilantrag gegen Einstufung als gesichert rechtsextrem zurück

Brandenburg

AfD zieht Eilantrag gegen Einstufung als gesichert rechtsextrem zurück

Die AfD in Brandenburg lässt die Veröffentlichung eines Verfassungsschutz-Vermerks zur Einstufung als gesichert rechtsextreme Partei zu.

24.07.2025



Brandenburg stuft Landes-AfD als gesichert rechtsextremistisch ein. (picture alliance/dts-Agentur)

Der Landesverband kündigte an, einen Eilantrag gegen diese Einstufung zurückzuziehen. Die Öffentlichkeit sei wichtiger als der Verfassungsschutz, erklärte der AfD-Fraktionsvorsitzende Berndt. Die Klage im Hauptverfahren bleibe bestehen, hieß es. Das Innenministerium hatte einer Stillhalteerklärung zugestimmt und sich bereit erklärt, bis zum Abschluss des Eilverfahrens die AfD öffentlich weiter nur als Verdachtsfall zu behandeln. Innenminister Wilke will nach eigenen Worten den Vermerk veröffentlichen, damit sich jeder ein eigenes Bild machen könne.

Diese Nachricht wurde am 24.07.2025 im Programm Deutschlandfunk gesendet.

Entdecken Sie den Deutschlandfunk

Programm	Hören	Kontakt	Service	Über uns
Programm	Livestream	Hörerservice	FAQ	Deutschlandradio
Alle Sendungen	Audios	Social Media	Newsletter	Presse
Die Nachrichten	Podcasts		Veranstaltungen	Ausbildung und Karriere
Nachrichtenleicht	Deutschlandfunk App		Musikliste	Transparenz
Neue Beiträge auf dlf.de	Nachrichten App		RSS	Korrekturen
Themen-Schwerpunkte	Frequenzen			
		Deutschlandradio		
		Datenschutzerklärung		
		Nutzungsbedingungen		
		Impressum		

Partner: [ARD](#) [ZDF](#) [Phoenix](#) [arte](#) [Chronik der Mauer](#)

Deutschlandradio © 2025